

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Mai 2019



**Sperrfrist:
29.05.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Mai 2019
Erstellungsdatum:	24.05.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.05.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.07.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M. Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
E-Mail:	
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitslosenstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen auswirken. Im Kreis Göppingen schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen der Korrekturen auf den aktuellen Gesamtbestand Arbeitsloser im SGB II auf höchstens 1 Prozent. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Mai 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
Mai 2019

Merkmale	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.257	9.289	9.303	-32	-0,3	-165	-1,8	-2,9	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.727	4.847	4.865	-120	-2,5	-18	-0,4	-0,3	-0,6
53,8% Männer	2.542	2.619	2.648	-77	-2,9	102	4,2	3,3	4,2
46,2% Frauen	2.185	2.228	2.217	-43	-1,9	-120	-5,2	-4,3	-5,8
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	468	492	511	-24	-4,9	56	13,6	12,6	10,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	80	91	4	5,0	18	27,3	-	21,3
34,7% 50 Jahre und älter	1.640	1.678	1.666	-38	-2,3	-46	-2,7	-2,8	-2,7
24,1% dar. 55 Jahre und älter	1.141	1.160	1.145	-19	-1,6	37	3,4	2,9	4,0
22,7% Langzeitarbeitslose	1.073	1.070	1.108	3	0,3	-72	-6,3	-6,6	-3,1
6,4% Schwerbehinderte Menschen	304	315	315	-11	-3,5	-14	-4,4	-1,6	5,4
36,6% Ausländer	1.732	1.800	1.762	-68	-3,8	87	5,3	6,6	3,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.514	1.564	1.594	-50	-3,2	-46	-2,9	6,0	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	540	617	614	-77	-12,5	-9	-1,6	7,1	8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	391	410	-39	-10,0	-32	-8,3	40,6	17,8
seit Jahresbeginn	8.062	6.548	4.984	x	x	309	4,0	5,7	5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.635	1.583	1.720	52	3,3	-43	-2,6	5,6	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	485	513	518	-28	-5,5	-116	-19,3	2,6	1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	360	366	456	-6	-1,6	42	13,2	20,4	30,7
seit Jahresbeginn	7.965	6.330	4.747	x	x	170	2,2	3,5	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,4	3,5	3,5
dar. Männer	3,3	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,4	3,4
Frauen	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,5	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,1	3,2	x	x	x	2,6	2,7	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,7	1,9	x	x	x	1,4	1,6	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,5	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	4,0	x	x	x	3,8	4,1	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.394	5.499	5.516	-105	-1,9	12	0,2	-0,3	-0,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.853	6.927	6.968	-74	-1,1	-140	-2,0	-3,8	-3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.872	6.950	6.995	-78	-1,1	-158	-2,2	-4,0	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	4,9	x	x	x	4,9	5,1	5,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.176	2.283	2.364	-107	-4,7	136	6,7	5,3	6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.875	7.887	7.964	-12	-0,2	-254	-3,1	-4,1	-4,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.575	3.545	3.633	30	0,8	99	2,9	2,1	3,5
Bedarfsgemeinschaften	5.728	5.745	5.811	-17	-0,3	-236	-4,0	-4,4	-4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.320	1.167	1.052	153	13,1	-206	-13,5	7,0	-7,1
Zugang seit Jahresbeginn	5.576	4.256	3.089	x	x	-239	-4,1	-0,8	-3,4
Bestand	3.838	3.904	3.673	-66	-1,7	-205	-5,1	-4,0	-6,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göppingen
 Mai 2019

Merkmale	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.166	4.225	4.166	-59	-1,4	338	8,8	7,1	3,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.330	2.417	2.452	-87	-3,6	144	6,6	3,2	4,2	
56,3% Männer	1.311	1.357	1.409	-46	-3,4	174	15,3	8,6	13,9	
43,7% Frauen	1.019	1.060	1.043	-41	-3,9	-30	-2,9	-2,9	-6,6	
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	257	275	283	-18	-6,5	61	31,1	18,0	17,9	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	22	29	1	4,5	2	9,5	-33,3	-6,5	
42,4% 50 Jahre und älter	988	1.018	1.010	-30	-2,9	-1	-0,1	-1,1	-1,9	
32,9% dar. 55 Jahre und älter	767	795	779	-28	-3,5	34	4,6	3,8	3,9	
11,6% Langzeitarbeitslose	271	282	288	-11	-3,9	11	4,2	3,3	9,1	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	180	191	195	-11	-5,8	10	5,9	3,8	10,2	
27,9% Ausländer	649	674	672	-25	-3,7	128	24,6	16,2	16,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	762	813	844	-51	-6,3	17	2,3	14,2	14,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	410	465	479	-55	-11,8	-8	-1,9	6,9	8,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	178	194	-1	-0,6	49	38,3	78,0	39,6	
seit Jahresbeginn	4.280	3.518	2.705	x	x	453	11,8	14,1	14,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	821	821	849	-	-	-26	-3,1	18,0	12,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	330	343	356	-13	-3,8	-87	-20,9	4,9	6,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	183	202	-28	-15,3	42	37,2	90,6	102,0	
seit Jahresbeginn	3.984	3.163	2.342	x	x	281	7,6	10,7	8,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,7	1,7	
dar. Männer	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,7	1,6	
Frauen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,2	1,5	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,4	0,7	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,8	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,9	1,9	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.440	2.535	2.564	-95	-3,7	189	8,4	5,4	5,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.805	2.900	2.906	-95	-3,3	224	8,7	4,6	4,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.824	2.922	2.931	-98	-3,4	208	8,0	3,9	4,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	2,0	2,0	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	2.176	2.283	2.364	-107	-4,7	136	6,7	5,3	6,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2019 und Mai 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göppingen
 Mai 2019

Merkmale	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.091	5.064	5.137	27	0,5	-503	-9,0	-9,9	-8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.397	2.430	2.413	-33	-1,4	-162	-6,3	-3,6	-5,0
51,4% Männer	1.231	1.262	1.239	-31	-2,5	-72	-5,5	-1,9	-5,0
48,6% Frauen	1.166	1.168	1.174	-2	-0,2	-90	-7,2	-5,4	-5,0
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	211	217	228	-6	-2,8	-5	-2,3	6,4	2,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	58	62	3	5,2	16	35,6	23,4	40,9
27,2% 50 Jahre und älter	652	660	656	-8	-1,2	-45	-6,5	-5,4	-3,8
15,6% dar. 55 Jahre und älter	374	365	366	9	2,5	3	0,8	1,1	4,3
33,5% Langzeitarbeitslose	802	788	820	14	1,8	-83	-9,4	-9,7	-6,7
5,2% Schwerbehinderte Menschen	124	124	120	-	-	-24	-16,2	-8,8	-1,6
45,2% Ausländer	1.083	1.126	1.090	-43	-3,8	-41	-3,6	1,6	-3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	752	751	750	1	0,1	-63	-7,7	-1,6	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	130	152	135	-22	-14,5	-1	-0,8	7,8	8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	213	216	-38	-17,8	-81	-31,6	19,7	3,3
seit Jahresbeginn	3.782	3.030	2.279	x	x	-144	-3,7	-2,6	-2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	814	762	871	52	6,8	-17	-2,0	-5,1	-5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	155	170	162	-15	-8,8	-29	-15,8	-1,7	-7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	183	254	22	12,0	-	-	-12,0	2,0
seit Jahresbeginn	3.981	3.167	2.405	x	x	-111	-2,7	-2,9	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	0,9	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.954	2.965	2.952	-11	-0,4	-177	-5,7	-4,6	-4,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.048	4.027	4.061	21	0,5	-364	-8,3	-9,1	-8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.049	4.028	4.063	21	0,5	-365	-8,3	-9,1	-8,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.875	7.887	7.964	-12	-0,2	-254	-3,1	-4,1	-4,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.575	3.545	3.633	30	0,8	99	2,9	2,1	3,5
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.728	5.745	5.811	-17	-0,3	-236	-4,0	-4,4	-4,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2019 bis Mai 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

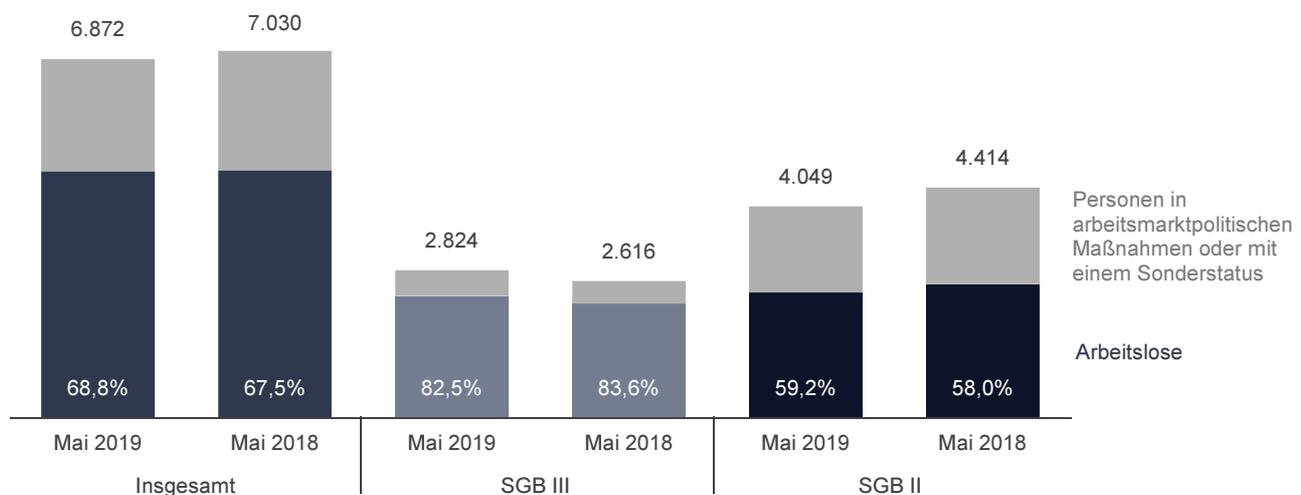
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Mai 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.727	4.847	-120	-2,5	-18	-0,4	-0,3	-0,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	667	652	15	2,3	30	4,7	0,2	4,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	340	317	23	7,3	65	23,6	10,8	25,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	327	335	-8	-2,4	-35	-9,7	-8,2	-9,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.394	5.499	-105	-1,9	12	0,2	-0,3	-0,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.459	1.428	31	2,2	-152	-9,4	-15,4	-15,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	352	352	-	-	88	33,3	23,1	15,3
Arbeitsgelegenheiten	208	214	-6	-2,8	-35	-14,4	-10,5	-5,7
Fremdförderung	630	579	51	8,8	-231	-26,8	-34,7	-28,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	13	15	-2	-13,3	-27	-67,5	-64,3	-43,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	37	32	5	15,6	37	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	218	236	-18	-7,6	15	7,4	0,9	-13,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.853	6.927	-74	-1,1	-140	-2,0	-3,8	-3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	19	23	-4	-17,4	-18	-48,6	-43,9	-28,9
Gründungszuschuss	18	22	-4	-18,2	-17	-48,6	-43,6	-30,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.872	6.950	-78	-1,1	-158	-2,2	-4,0	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	x	x	x	4,9	5,1	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,8	69,7	x	x	x	67,5	67,1	67,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Mai 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2018		Apr 2018		Mrz 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.330	2.417	-87	-3,6	144	6,6	3,2	4,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	110	118	-8	-6,8	45	69,2	87,3	60,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	110	118	-8	-6,8	45	69,2	87,3	60,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.440	2.535	-95	-3,7	189	8,4	5,4	5,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	365	365	-	-	35	10,6	-1,1	-3,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	239	247	-8	-3,2	50	26,5	24,1	14,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	37	32	5	15,6	-40	-51,9	-64,8	-53,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	89	86	3	3,5	25	39,1	8,9	-7,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.805	2.900	-95	-3,3	224	8,7	4,6	4,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	18	22	-4	-18,2	-17	-48,6	-43,6	-30,6	
Gründungszuschuss	18	22	-4	-18,2	-17	-48,6	-43,6	-30,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.824	2.922	-98	-3,4	208	8,0	3,9	4,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	1,8	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,5	82,7	x	x	x	83,6	83,3	83,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.397	2.430	-33	-1,4	-162	-6,3	-3,6	-5,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	557	535	22	4,1	-15	-2,6	-9,0	-2,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	230	200	30	15,0	20	9,5	-10,3	11,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	327	335	-8	-2,4	-35	-9,7	-8,2	-9,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.954	2.965	-11	-0,4	-177	-5,7	-4,6	-4,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.094	1.063	31	2,9	-187	-14,6	-19,4	-17,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	113	105	8	7,6	38	50,7	20,7	18,4	
Arbeitsgelegenheiten	208	214	-6	-2,8	-35	-14,4	-10,5	-5,7	
Fremdförderung	593	547	46	8,4	-191	-24,4	-31,3	-26,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	13	15	-2	-13,3	-27	-67,5	-64,3	-43,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	37	32	5	15,6	37	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	129	150	-21	-14,0	-10	-7,2	-3,2	-16,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.048	4.027	21	0,5	-364	-8,3	-9,1	-8,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.049	4.028	21	0,5	-365	-8,3	-9,1	-8,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	59,2	60,3	x	x	x	58,0	56,9	57,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

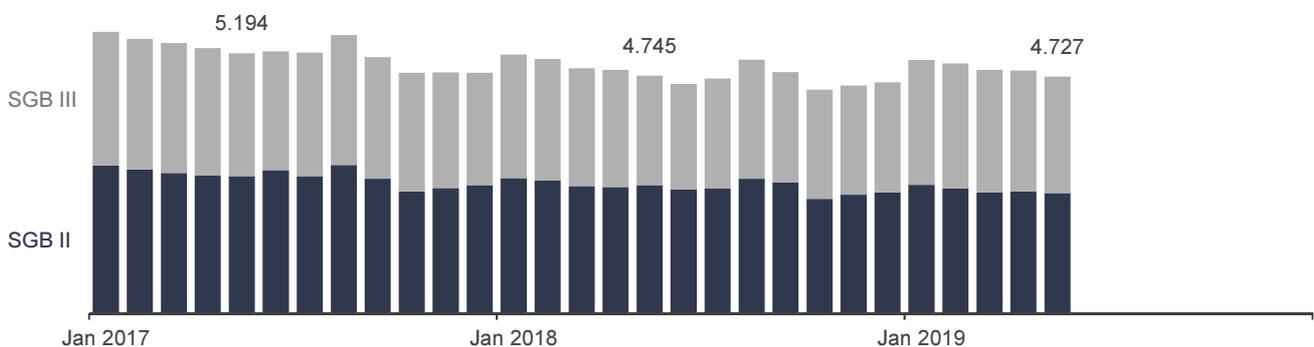
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen
Mai 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 120 auf 4.727 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-18). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.330, das sind 87 weniger als im Vormonat und 144 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.397 Arbeitslose, das ist ein Minus von 33 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2018 waren es 162 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.727	-120	-2,5	-18	-0,4	3,3	3,4	3,4
Männer	2.542	-77	-2,9	102	4,2	3,3	3,5	3,2
Frauen	2.185	-43	-1,9	-120	-5,2	3,3	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	468	-24	-4,9	56	13,6	2,9	3,1	2,6
15 bis unter 20 Jahre	84	4	5,0	18	27,3	1,8	1,7	1,4
50 Jahre und älter	1.640	-38	-2,3	-46	-2,7	3,3	3,4	3,5
55 Jahre und älter	1.141	-19	-1,6	37	3,4	3,8	4,0	3,8
Deutsche	2.986	-52	-1,7	-106	-3,4	2,5	2,5	2,6
Ausländer	1.732	-68	-3,8	87	5,3	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.330	-87	-3,6	144	6,6	1,6	1,7	1,5
Männer	1.311	-46	-3,4	174	15,3	1,7	1,8	1,5
Frauen	1.019	-41	-3,9	-30	-2,9	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	257	-18	-6,5	61	31,1	1,6	1,7	1,2
15 bis unter 20 Jahre	23	1	4,5	2	9,5	0,5	0,5	0,4
50 Jahre und älter	988	-30	-2,9	-1	-0,1	1,9	2,1	2,0
55 Jahre und älter	767	-28	-3,5	34	4,6	2,5	2,7	2,5
Deutsche	1.681	-62	-3,6	17	1,0	1,4	1,5	1,4
Ausländer	649	-25	-3,7	128	24,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.397	-33	-1,4	-162	-6,3	1,7	1,7	1,8
Männer	1.231	-31	-2,5	-72	-5,5	1,6	1,7	1,7
Frauen	1.166	-2	-0,2	-90	-7,2	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	211	-6	-2,8	-5	-2,3	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	61	3	5,2	16	35,6	1,3	1,2	0,9
50 Jahre und älter	652	-8	-1,2	-45	-6,5	1,3	1,4	1,4
55 Jahre und älter	374	9	2,5	3	0,8	1,3	1,3	1,3
Deutsche	1.305	10	0,8	-123	-8,6	1,1	1,1	1,2
Ausländer	1.083	-43	-3,8	-41	-3,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

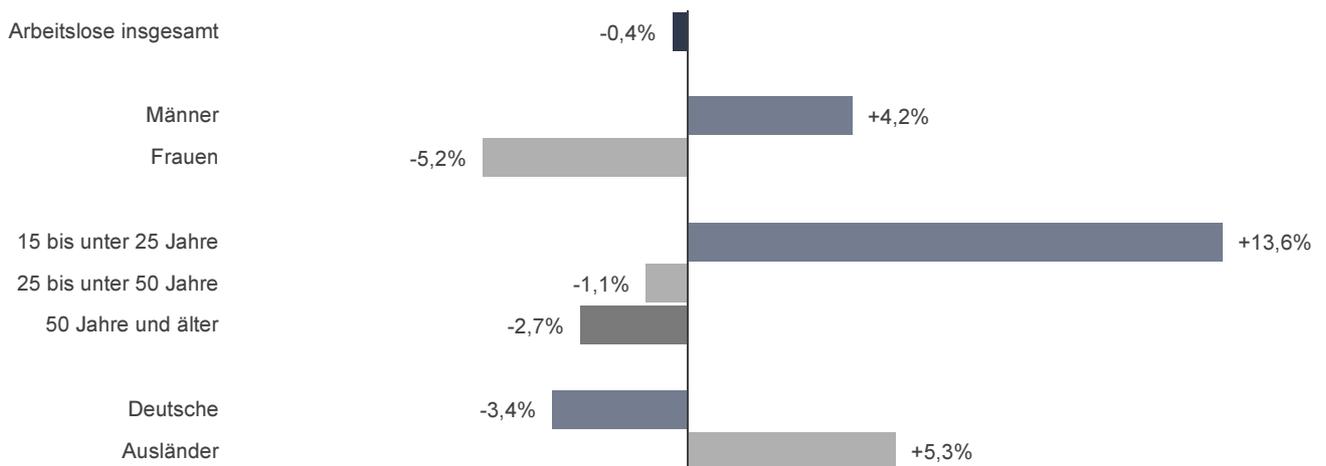
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

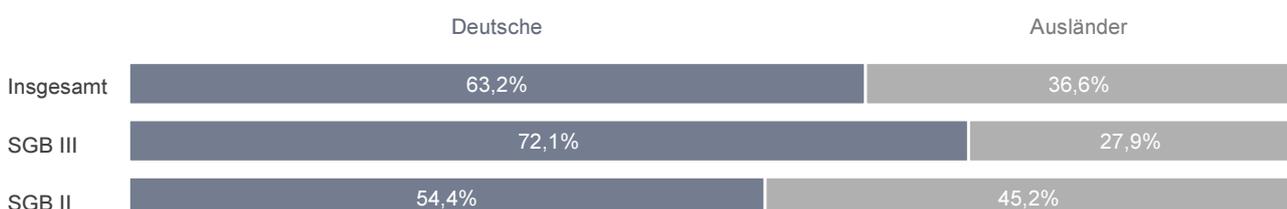
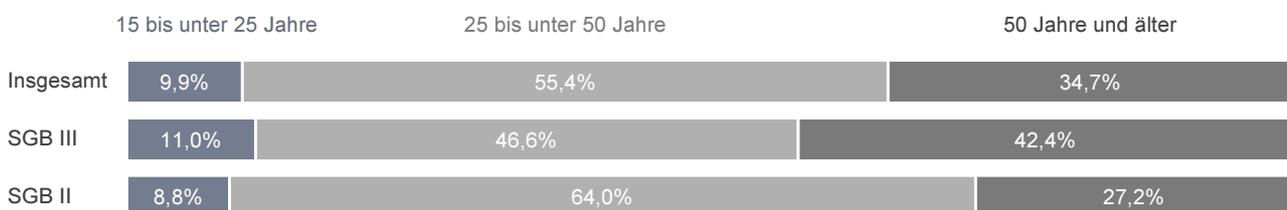
Göppingen
Mai 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -5% bei Frauen bis +14% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



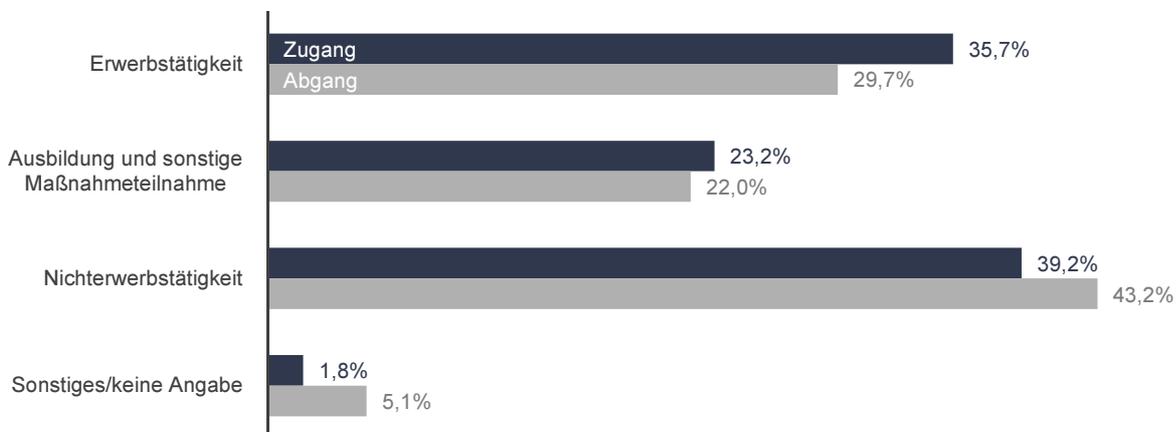
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

Mai 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.514 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 46 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.635 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 43 weniger als im Mai 2018. Seit Jahresbeginn gab es 8.062 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 309 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.965 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 170 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 540 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 485 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 116 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.514	-50	-3,2	-46	-2,9	8.062	309	4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	540	-77	-12,5	-9	-1,6	3.208	193	6,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	515	-73	-12,4	-10	-1,9	3.067	194	6,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-4	-23,5	2	18,2	71	-7	-9,0
Selbständigkeit	12	3	33,3	-	-	60	4	7,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	352	-39	-10,0	-32	-8,3	1.877	198	11,8
Nichterwerbstätigkeit	594	57	10,6	-7	-1,2	2.853	-94	-3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	423	54	14,6	-16	-3,6	1.956	-146	-6,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	153	-3	-1,9	11	7,7	832	70	9,2
Sonstiges/keine Angabe	28	9	47,4	2	7,7	124	12	10,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.635	52	3,3	-43	-2,6	7.965	170	2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	485	-28	-5,5	-116	-19,3	2.350	-147	-5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	451	-29	-6,0	-116	-20,5	2.164	-151	-6,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	6	33,3	2	9,1	110	-3	-2,7
Selbständigkeit	10	-3	-23,1	-2	-16,7	70	5	7,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	360	-6	-1,6	42	13,2	1.829	327	21,8
Nichterwerbstätigkeit	706	55	8,4	10	1,4	3.443	-32	-0,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	456	46	11,2	-13	-2,8	2.250	-105	-4,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	192	4	2,1	-1	-0,5	923	26	2,9
Sonstiges/keine Angabe	84	31	58,5	21	33,3	343	22	6,9

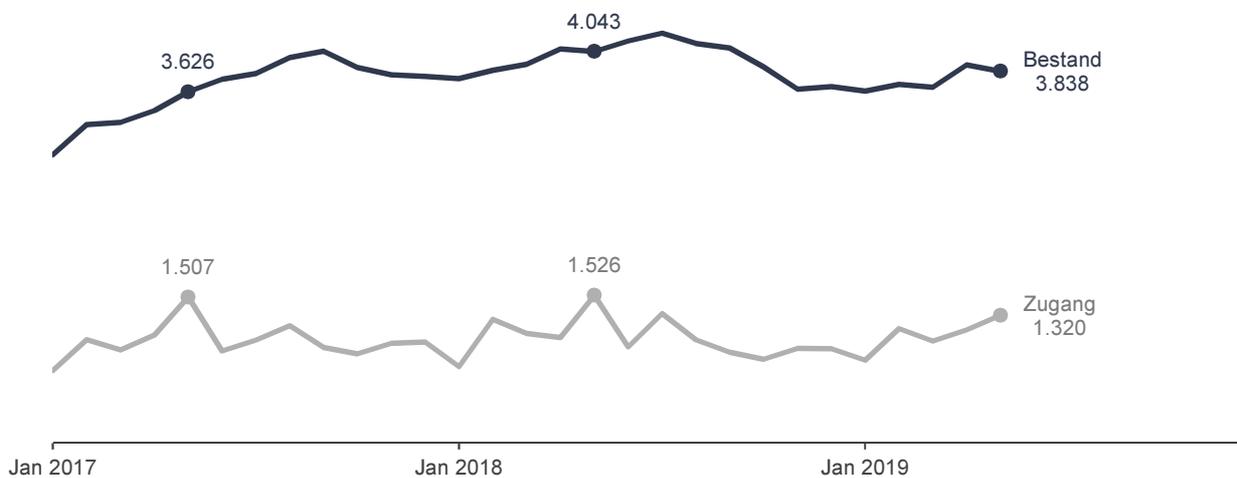
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
Mai 2019

Im Mai waren 3.838 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 66 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 205 Stellen weniger (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 1.320 neue Arbeitsstellen, das waren 206 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.576 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 239 oder 4%. Zudem wurden im Mai 1.393 Arbeitsstellen abgemeldet, 154 oder 10 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 5.401 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 146 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.320	153	13,1	-206	-13,5	5.576	-239	-4,1
dar. sofort zu besetzen	1.119	239	27,2	-238	-17,5	4.319	-534	-11,0
sozialversicherungspflichtig	1.277	145	12,8	-210	-14,1	5.380	-228	-4,1
dar. sofort zu besetzen	1.083	237	28,0	-239	-18,1	4.137	-539	-11,5
Bestand	3.838	-66	-1,7	-205	-5,1	3.750	-176	-4,5
dar. sofort zu besetzen	3.698	9	0,2	-215	-5,5	3.591	-211	-5,6
sozialversicherungspflichtig	3.680	-62	-1,7	-175	-4,5	3.576	-172	-4,6
dar. sofort zu besetzen	3.548	19	0,5	-183	-4,9	3.420	-209	-5,8
Abgang	1.393	466	50,3	-154	-10,0	5.401	-146	-2,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.345	462	52,3	-169	-11,2	5.171	-167	-3,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

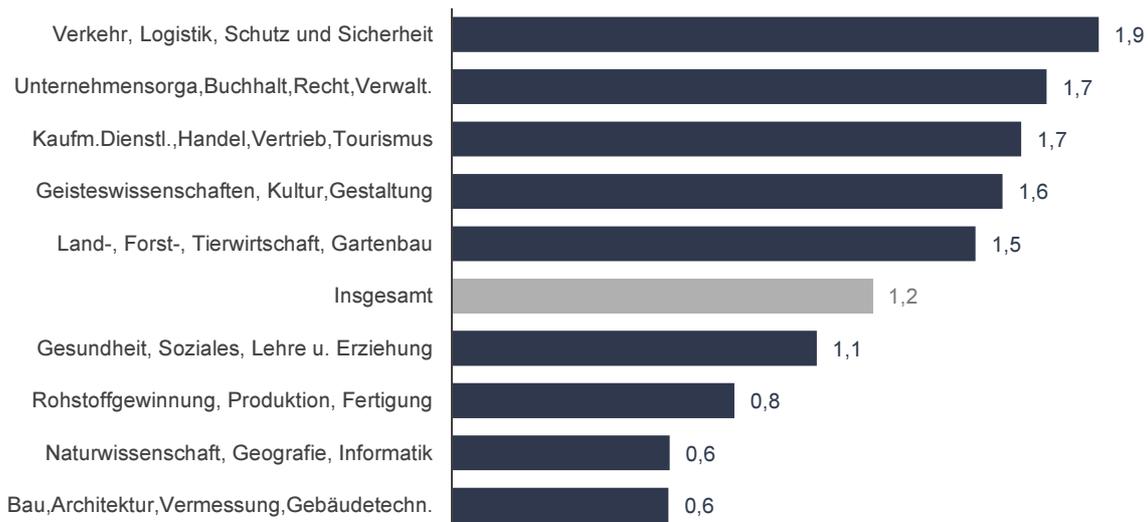
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
Mai 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.727	100	-120	-2,5	-18	-0,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	69	1,5	-7	-9,2	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.354	28,6	-29	-2,1	102	8,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	207	4,4	-22	-9,6	-13	-5,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	76	1,6	8	11,8	11	16,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.212	25,6	-7	-0,6	-41	-3,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	682	14,4	-31	-4,3	-50	-6,8
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	519	11,0	5	1,0	-41	-7,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	358	7,6	-12	-3,2	-40	-10,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	50	1,1	-11	-18,0	-5	-9,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	200	4,2	-14	-6,5	59	41,8
Gemeldete Arbeitsstellen	3.838	100	-66	-1,7	-205	-5,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	45	1,2	-5	-10,0	11	32,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.635	42,6	-50	-3,0	-32	-1,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	326	8,5	34	11,6	-2	-0,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	119	3,1	-6	-4,8	1	0,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	640	16,7	-12	-1,8	-9	-1,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	409	10,7	-24	-5,5	-18	-4,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	298	7,8	-9	-2,9	7	2,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	335	8,7	10	3,1	-96	-22,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	31	0,8	-4	-11,4	-67	-68,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

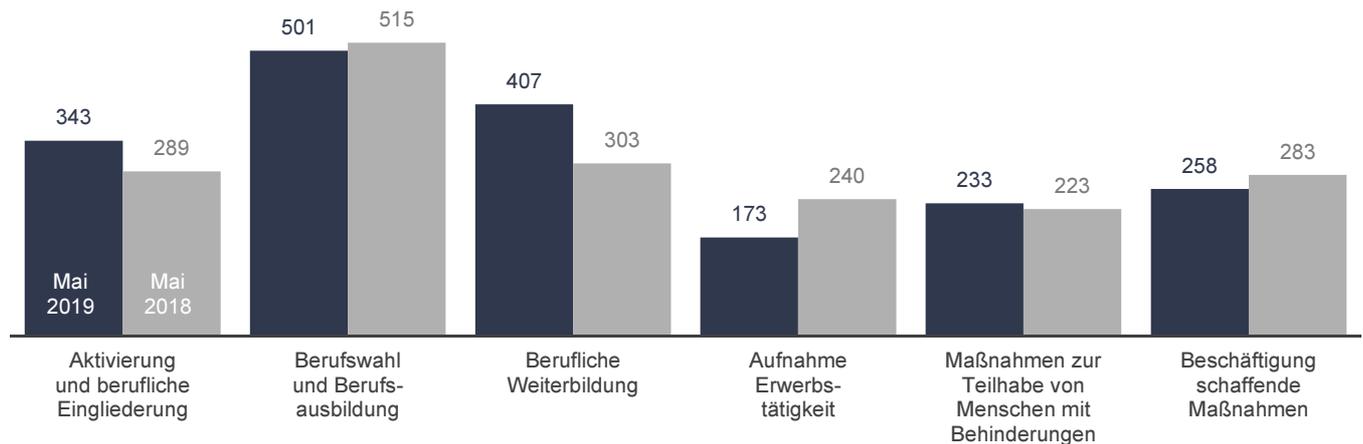
Göppingen

Mai 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	389	49	14,4	82	26,7	1.814	338	22,9
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-30	-76,9	3	50,0	172	36	26,5
Berufliche Weiterbildung	57	-30	-34,5	29	103,6	325	135	71,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-24	-58,5	-26	-60,5	163	-64	-28,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	6	100,0	-2	-14,3	45	-4	-8,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	-1	-3,1	2	6,9	164	3	1,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	343	21	6,5	54	18,7	309	39	14,4
Berufswahl und Berufsausbildung	501	-7	-1,4	-14	-2,7	494	-32	-6,1
Berufliche Weiterbildung	407	1	0,2	104	34,3	384	51	15,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	173	-15	-8,0	-67	-27,9	186	-46	-19,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	233	-2	-0,9	10	4,5	233	12	5,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	258	-3	-1,1	-25	-8,8	255	-21	-7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	239	-14	-5,5	-1	-0,4	1.237	274	28,5
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-34	-60,7	1	4,8	131	-6	-4,4
Berufliche Weiterbildung	75	14	23,0	21	38,9	287	42	17,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	-3	-7,0	-7	-14,9	180	-20	-10,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	5	125,0	5	125,0	39	5	14,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	6	20,7	8	29,6	162	6	3,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

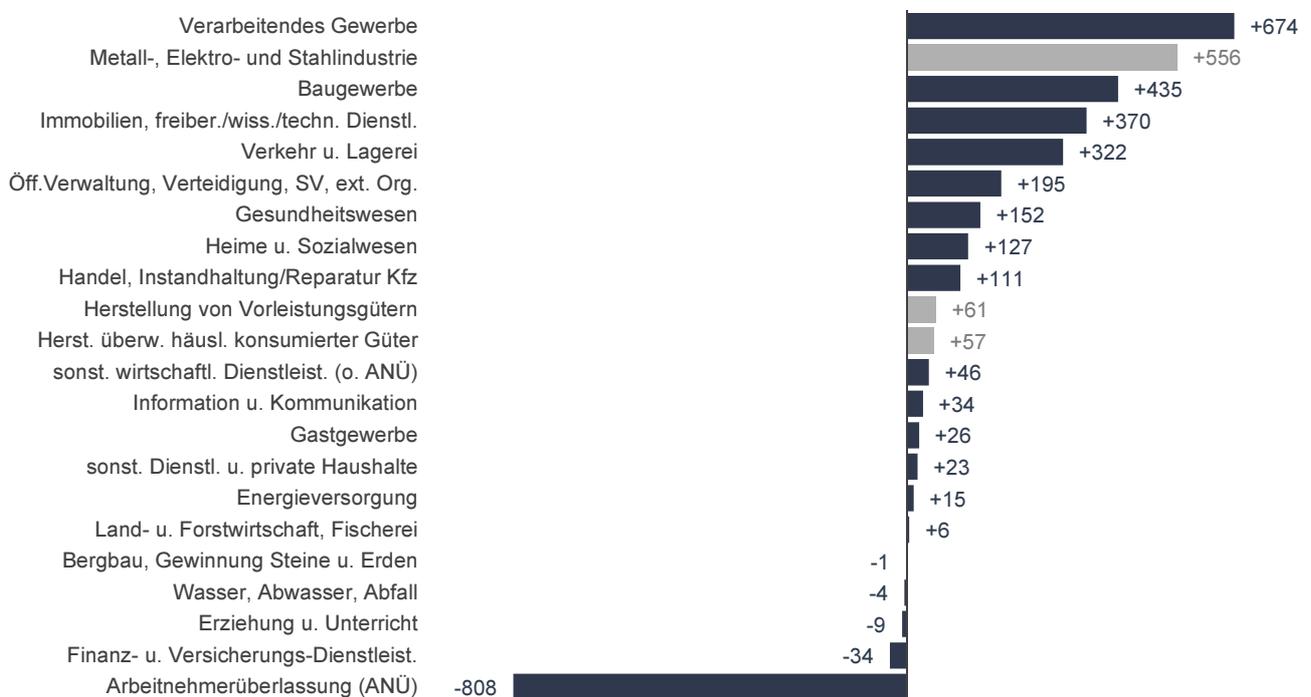
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 91.624. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.680 oder 1,9%, nach +2.210 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+674 oder +2,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-808 oder -35,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	91.624	90.496	90.240	90.331	89.944	1.680	1,9
55,4% Männer	50.792	50.094	49.922	49.974	49.856	936	1,9
44,6% Frauen	40.832	40.402	40.318	40.357	40.088	744	1,9
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	10.732	10.001	10.251	10.603	10.763	-31	-0,3
67,1% 25 bis unter 55 Jahre	61.511	61.444	61.261	61.272	61.050	461	0,8
20,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	18.625	18.303	17.992	17.747	17.468	1.157	6,6
74,5% Vollzeit	68.252	67.413	67.336	67.624	67.424	828	1,2
25,5% Teilzeit	23.372	23.083	22.904	22.707	22.520	852	3,8
83,0% Deutsche	76.035	75.156	75.139	75.403	75.178	857	1,1
17,0% Ausländer	15.555	15.302	15.063	14.892	14.727	828	5,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Februar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.808	-289	-4,7
davon			
mit 1 Person	2.934	-189	-6,1
mit 2 Personen	1.143	-34	-2,9
mit 3 Personen	760	-63	-7,7
mit 4 Personen	484	-6	-1,2
mit 5 und mehr Personen	487	3	0,6
darunter			
Single-BG	2.929	-193	-6,2
Alleinerziehende-BG	1.171	-37	-3,1
Partner-BG ohne Kinder	535	-17	-3,1
Partner-BG mit Kindern	1.058	-41	-3,7
nicht zuordenbare BG	115	-1	-0,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.237	-73	-3,2
davon: mit 1 Kind	974	-54	-5,3
mit 2 Kindern	720	-29	-3,9
mit 3 und mehr Kindern	543	10	1,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.134	-458	-3,6
darunter			
Männer	5.881	-293	-4,7
Frauen	6.253	-165	-2,6
Leistungsberechtigte (LB)	11.702	-455	-3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.483	-420	-3,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.943	-432	-5,2
darunter			
Männer	3.722	-250	-6,3
Frauen	4.221	-182	-4,1
davon			
unter 25 Jahre	1.511	-143	-8,6
25 bis unter 55 Jahre	5.122	-315	-5,8
55 Jahre und älter	1.310	26	2,0
darunter			
Deutsche	3.895	-255	-6,1
Ausländer	4.025	-180	-4,3
darunter			
Alleinerziehende	1.157	-43	-3,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.540	12	0,3
darunter			
unter 3 Jahre	828	64	8,4
3 bis unter 6 Jahre	699	-31	-4,2
6 bis unter 15 Jahre	1.929	-16	-0,8
über 15 Jahre	84	-5	-5,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	219	-35	-13,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	432	-3	-0,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	287	-3	-1,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	145	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

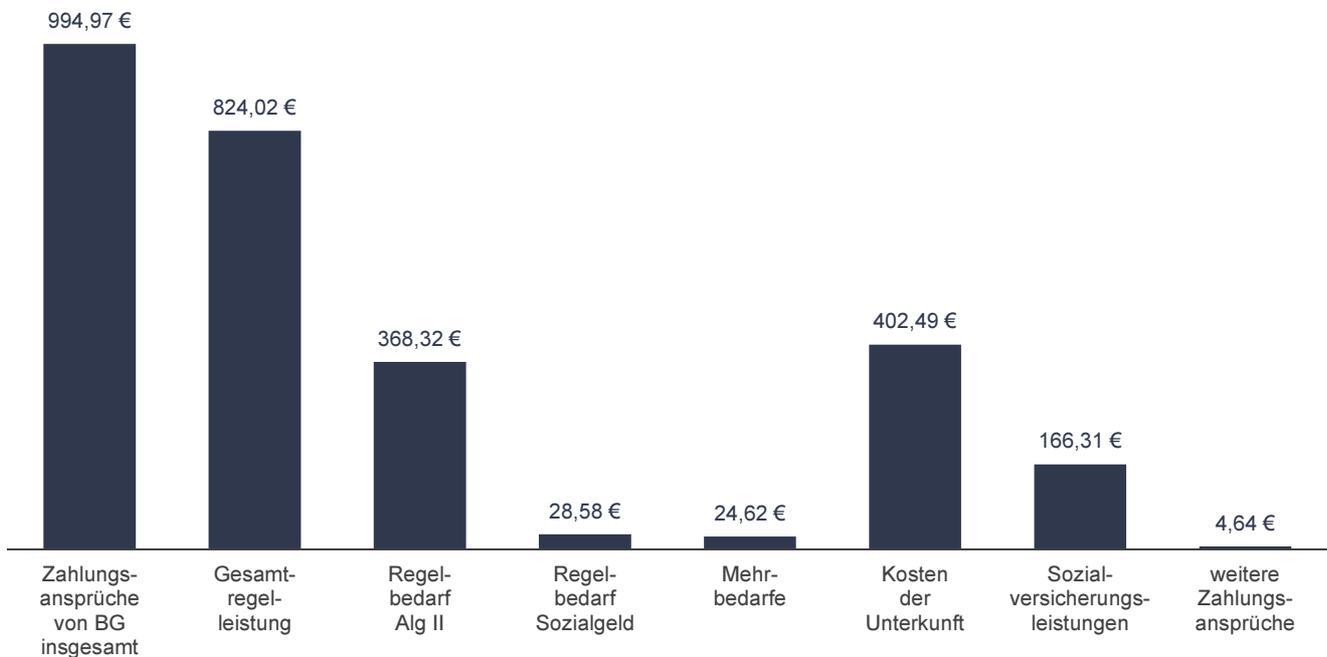
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Februar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.778.795	995	5.808	995
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.785.885	824	5.788	827
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.139.217	368	5.104	419
Regelbedarf Sozialgeld	165.965	29	1.019	163
Mehrbedarfe	143.021	25	1.714	83
Kosten der Unterkunft	2.337.683	402	5.455	429
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.301.792	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	965.950	166	5.761	168
weitere Zahlungsansprüche	26.961	5	-	-
sonstige Leistungen	18.694	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.540	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	664	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.062	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.